

# Ritas kleine Schritte in Malawi VoG

Eisenborn / Belgien

Newsletter 8

## In diesem

### Newsletter

Einleitung.....	1
Neues aus Malawi.....	2
In Benelux.....	3
Schlusswort.....	4

## Sehr geehrte Paten und Interessierte,

Mit etwas Verzögerung Newsletter Nummer 8. Da ist nicht viel passiert in den letzten Monaten. Während der Regenzeit arbeiten die Menschen hart auf ihrem Acker. Das ist zu Beginn sogleich die erste gute Nachricht: der Regen war gut dieses Jahr. Das verspricht eine große Ernte, eine Sorge weniger.

Am 1. März erhielten wir eine kurze Mail von Edward, unserem Projektleiter an Ort und

Stelle. Er schrieb: „Wir müssen dringend Mais liefern nach Chawantha. Weil aber die Ernte in Chiipandevu während der Trockenzeit so gut war, können wir die 41 Säcke Mais für Chawantha dort abkaufen.“ Stell dir vor: Normal haben die Menschen, wenn alles gut geht, genug zu essen für 8-10 Monate. Jetzt haben die zu viel Mais!

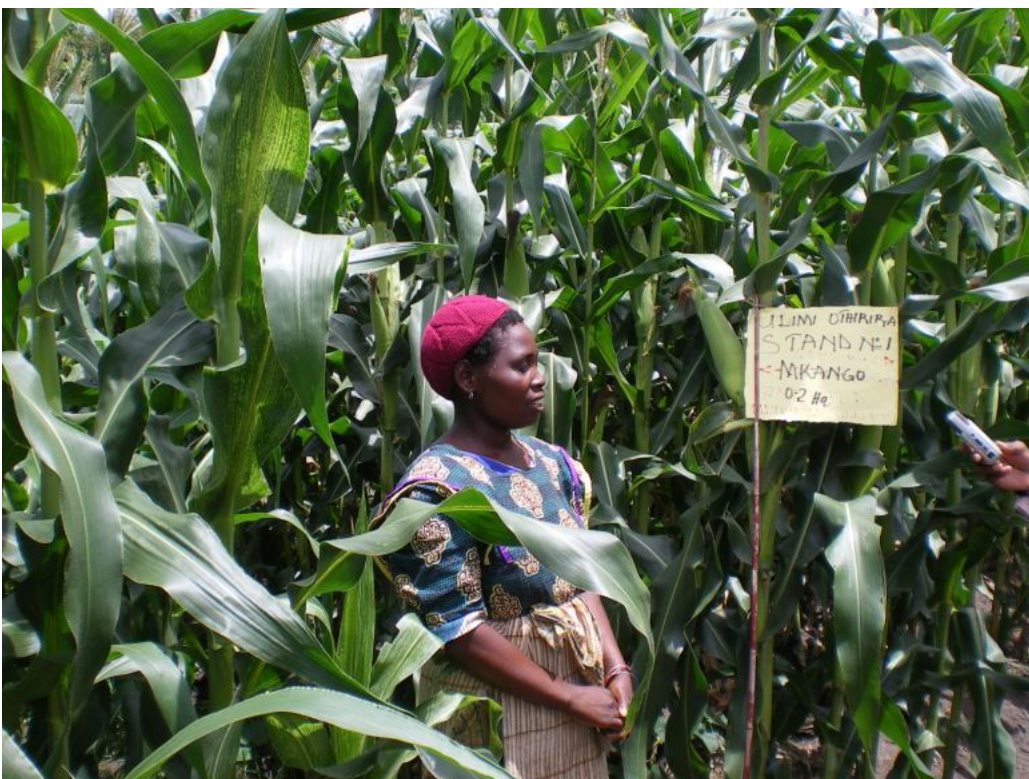
Das ist doch genau, was wir erreichen wollten!

Wir werden auf diesem Weg weiter machen.

Die Ochsen und der Pflug werden die zeitraubende Arbeit auf den Feldern erleichtern. Das heißt nicht, dass die Menschen faulenzeln können, wir werden nach anderen Aktivitäten suchen, wodurch die Dorfbewohner neue Einkünfte bekommen. Wieder eine neue Herausforderung.

Ich weiß, ich wiederhole mich. Wir sind noch ein junger Verein, wir suchen immer noch nach dem richtigen Weg. So bleiben kleine Sorgen, aber das Prinzip stimmt, das ist die Hauptsache!

Cris van Beek



So gross seher wir den Mais gerne

## Ritas kleine Schritte in Malawi VoG

### Neues aus Malawi

#### Unterricht

Wir unterstützen jetzt schon 19 Kinder, die zur Mittelschule gehen. Jedes Kind hat seinen eigenen Sponsor. Liebe Menschen, die 4 Jahre lang 250 € zahlen, um alles zu finanzieren, was die Kinder nötig haben. Ende Mai gibt es eine Versammlung, zu


der alle Sponsoren eingeladen werden. Sie bekommen dort Informationen und können Fragen stellen. Ein Mangel an Information an die Sponsoren ist momentan noch eine Schwäche in unserem Verein. Zeitmangel. Dies wird sich aber schnell verbessern. Versprochen!

Die meisten Kinder haben unser Angebot angenommen, um zu Hause zu wohnen und mit dem Fahrrad zur Schule zu gehen. Sie sind stolz wie Oscar. Nur die Reichen im Dorf haben ein Fahrrad, jetzt haben ein paar Teenager auch eins! Gut für die Moral. Wir sparen Geld, 4 Jahren Internat kostet mehr. Mit diesem Geld werden wir den Mittelschulen helfen, die diese Kinder besuchen. Die Bibliothek dieser Schule ist etwa 1 Meter lang... Das wollen wir verbessern.

Auch werden wir Material für Sportaktivitäten kaufen. Da gibt es bestimmt noch mehr Möglichkeiten. Wir werden euch informieren.

Noch eine gute Nachricht. Nächstes Jahr schicken wir wieder 12 Kinder zur Mittelschule. Wir haben jetzt schon eine Warteliste mit 5 Personen. Wenn jemand denkt, das ist etwas für mich, dann soll er sich zeitig melden, um Enttäuschungen zu vermeiden.

Moses Kamkwamba, unser Student, der Tourismus studiert in Blantyre, hat auf dem Kolleg eine Mailadresse. Dadurch hat er jetzt direkt Kontakt zu seinem Sponsor in Belgien. Ein gutes Gefühl für beide!

Das „Büro“ für die Lehrpersonen in Waya ist fertig. Sie sind froh und sehen, dass etwas passiert. Auch die Wasserpumpe funktioniert endlich 



Eine weitere Mittelschülerin

*„Nur die Reichen im Dorf haben ein Fahrrad, jetzt haben ein paar Teenager auch eins!“*



Schreibmaterial für die Schule von Waya

## Neues aus Malawi (Fortsetzung)

wieder. Geduld muss man haben, wenn man in Malawi arbeitet!

Trotzdem bleiben die Schulen in Waya und Kashu unser Sorgenkind. Die Kosten für die Verbesserungen sind hoch. Um in beiden Schulen ausreichend Möbel zu haben, kommen Kosten von etwa 20.000 € auf uns zu. Viel Geld. Aber es ist

gekauft. So können Kranke bequemer zum Krankenhaus in Namitete transportiert werden, Distanz etwa 30 km. Das Okkasion-Mountainbike ist das Beste, das momentan zu kaufen ist. Es kostet 315 €, aber das ist es wert.

In Chiipandevu sind vor drei Wochen die Mikrokredite vergeben worden. Weil die

für die Dächer. CICOD hat mit den Dorfsbewohnern gesprochen, wie dieses Projekt auszuführen ist. Die meisten Menschen wollen erst ein neues, besseres Haus bauen. Es werden dann alle Häuser, die etwa gleich groß sind, mit Ziegelsteinen von einer besseren Qualität, nämlich gebrannten. Das wird eine Party, wenn alles vorbei ist!

*“Wenn die Regenzeit vorbei ist, werden die Wellblechplatten geliefert für die Dächer.”*

Schließlich noch ein Foto vom „Field Day“, wo wir von der Regierung eine Auszeichnung bekamen für eine gute Bewässerung während der Trockenzeit. Dies haben wir bereits im letzten Newsletter gemeldet.



### "Care-bike"

notwendig: die Kinder lernen besser, können konzentrierter arbeiten. Sie verdienen diese Chance, aber die Finanzierung ist noch immer nicht abgerundet

### Weitere Themen

Wir haben für Chawantha ein Krankenfahrrad

Einwohner als sehr eifrig bekannt sind, sind wir voller Erwartung, wie es dort laufen wird. Es sind die Frauen, die sich melden für so einen Kredit. Wir werden noch einen Trick finden müssen, dass die Männer auch anbeißen.

Wenn die Regenzeit vorbei ist, werden die Wellblechplatten geliefert



Fieldday

## In Benelux

Zum ersten Mal haben wir eine Lesung gehalten in den Niederlanden, in Breugel, nördlich von Eindhoven. Die Zuhörer waren sehr interessiert.

Einige Touristen, die letztes Jahr in „unseren“ Dörfern waren, sind extra aus Zeeland gekommen. Es tat gut, mit diesen Menschen zu sprechen -

Menschen die mit eigenen Augen gesehen haben, wie groß das Leid in Malawi ist. Ton, der Leiter dieser Gruppe, gab 1000 € für weitere Hilfe. Ein



# Ritas kleine Schritte in Malawi VoG

## In Benelux (Fortsetzung)



Mountainbiketour im Lager von Elsenborn

*„Erlebt einen wunderbaren Fahrradtag und helft den Menschen in Malawi!“*

### Ritas kleine Schritte in Malawi vzw

Tel. : +32 (0)80 447 202  
info@kleine-schritte.be  
www.kleine-schritte.be

### Spenden

In Belgien (Steuerabzugs-  
erklärung 30 € VORZUG:

- 000-000 0004-04
- König Baudouin Stiftung, Brüssel
- Mitteilung: ‚L82165 – Kleine Schritte‘

Für kleinere Beträge und international:

- 731-0023 608-12
- 751-2044 716-93
- BE 19 731 0023 608 12  
(BIC: KRED BEBB)

Die Vorbereitungen für unsere Mountainbiketour am 6. Juni in Herzebösch, Elsenborn, sind beendet. Jetzt fängt die Werbung an.

Die längste Tour wird wieder etwas schwieriger, die ist für echte Biker. Die kleineren Distanzen kann man auch mit

normalen Fahrrädern machen. Dies ist für viele Menschen die Gelegenheit, eine Fahrradtour durch das Militärlager von Elsenborn zu machen. Ihr fahrt durch

ein Stück unberührte Natur, so wie sie vor 100 Jahren war.

Der Ertrag dieses Tages ist für Tretmaschinen und Möbel für die Volksschulen gedacht. Erlebt einen wunderbaren Fahrradtag und helft den Menschen in Malawi - Menschen die kein Fahrrad haben.

### Schlusswort

Ein nach meinem Begriff kurzer Newsletter. Der nächste Brief, nach unserem Besuch in Malawi im Juli, wird bestimmt länger sein.

Ich sage es mit Tränen in meinen Augen, und das schreibt sich nicht einfach: Wenn ich ein Schlusswort tippe, wird mir bewusst, dass wir wieder Fortschritte gemacht

haben. Weniger Tote, weniger Kranke, weniger Hunger in Malawi. Mehr Interesse und mehr Unterstützung in Europa.

Entschuldigung, aber dann muss ich an Rita denken, meine Frau. Sie hat in Malawi eingesehen, dass sehr viel Hilfe nötig ist - sie konnte es nicht mehr erleben. Deshalb erlebt ihr es, um Rita zu ehren.

Dankeschön!

mit freundlichen Grüßen,  
Cris van Beek, Elsenborn  
Vorsitzender „Ritas kleine Schritte in Malawi VoG“

**„Zikomo kwambiri, anthu okondeka a ku Ulaya“  
(Danke, liebe Menschen in Europa)**

